

DAS INSTITUT FÜR STUDIEN DER KULTUR UND  
RELIGION DES ISLAM LÄDT EIN ZUR VORTRAGSREIHE

# Der Ḥiğāz Muḥammads im Fokus

Die Koranforschung der letzten Zeit hat bedeutende Ergebnisse erbracht, insbesondere durch die (Wieder)Einbettung des Korantextes in seinen spätantiken Kontext. Dabei ist die Person Muḥammads in den Hintergrund getreten. Gleiches gilt auch für sein engeres soziales, religiöses und politisches Umfeld.

Die Vortragsreihe stellt beides in den Mittelpunkt und zielt darauf ab, verschiedene Fachgebiete zusammenzubringen, um ein schärferes Profilbild der ḥiğāzischen Gesellschaft des ausgehenden 6. und frühen 7. Jahrhunderts zu zeichnen.

**17.04.2018**

**Prof. Dr. Angelika Neuwirth**

Freie Universität Berlin

**Die religiöse Bildung der prophetischen Urgemeinde im Wandel: Anziehung und Abstoßung christlicher Hermeneutik**

---

**08.05.2018**

**Dr. Nicolet Boekhoff-van der Voort**

Radboud Universiteit Nijmegen

**Reconstructing the past: The biography of the Prophet Muhammad by Ibn Shihab al-Zuhri. Fact or fiction?**

---

**12.06.2018**

**Prof. Dr. Michael Lecker**

Hebräische Universität Jerusalem

**The gold of Yathrib and Muhammad's finances**

---

**03.07.2018**

**Prof. Dr. Aisha Geissinger**

Carleton University Ottawa

**Early Islamic history from a feminist perspective**

---

Jeweils **18 – 20 Uhr** (c.t.) im Raum Seminarhaus **SH 0.106**  
auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt.

**zefis**  
ZENTRUM FÜR  
ISLAMISCHE  
STUDIEN

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN